

(Aus dem Königlichen Museum für Naturkunde zu Berlin.)

Verzeichniss der von Herrn Dr. Paul Preuss
im Kamerungebirge erbeuteten Orthopteren,
zusammengestellt von Dr. *F. Karsch* (Berlin).

Mit 3 Textfiguren.

Obwohl von der durch Herrn Dr. Paul Preuss auf der Barombi-Station zusammengebrachten grossen Orthopteren-Ausbeute die literarische Bearbeitung der Blattiden, Mantiden, Phasmiden und Grylliden noch aussteht, gebe ich hier schon eine Uebersicht der späteren ganzen Ausbeute desselben hervorragenden Sammlers aus dem Kamerungebirge, da die beschränkte Anzahl der Arten dieser Sammlung — im Ganzen nur 31 — eine gesonderte Bearbeitung der einzelnen Tribus nicht erforderlich macht.

Blattodea.

Periplanetidae.

1. Deropeltis bueana nov. spec., ♂.

Gracilis, ferruginea, antennis nigris, apice ferrugineis, pronoto nigro-piceo, basin versus utrinque macula ferruginea submarginali notato, elytris brunneis, alis brunneis, area anali subhyalina, abdominis dorsi segmentis mediis fere totis nigris, ventre nigro, segmentis anticis margine postico anguste ferrugineo-limbatis, cercis nigris.

Long. corp. 27 mill., long. elytri 27,5 mill.

Der Kopf tritt über den Vorderrand des Pronotum erheblich hervor, ist hell rostroth, zerstreut punktirt, ein Punktleck jederseits am Clypeus-Grunde und die Fühler bis auf die rostrothe Spitze pechschwarz. Das quer-oblonge Pronotum mit deutlich abgestutztem Vorderrande zeigt auf der Fläche zwei von hinten nach vorn und aussen divergirende grubenartige Eindrücke, zwischen denen vorn ein breiter querer Eindruck liegt, wodurch ein hinter diesem Quereindruck liegender flacher breiter Mittellängskiel gebildet wird. Die Beine sind lang, einfarbig licht rostroth, die Schenkeldornen reichlich

und mässig lang, die Vorderschienen kürzer, die Mittelschienen etwas länger, die Hinterschienen erheblich länger als ihre zugehörigen Schenkel. Hinterleib langgestreckt, flach, fast parallelschönig, hinter der Mitte gemach etwas verschmälert; die vier vorderen Rückenplatten zeigen den Hinterrand gerade, die fünfte Rückenplatte zeigt ihn stark gerundet, auf der Mitte schwach ausgebuchtet und jederseits stark ausgerandet; der ganze Rücken ist vorwiegend hell rostroth, der Seitenrand auf den beiden vorderen Platten schmaler, auf der dritten und vierten Platte ausgedehnter pechschwarz, die fünfte Platte vorwiegend pechschwarz, die sechste und siebente an den Seiten und auf der Mitte schwarz und zwischen ihnen liegt eine schmale hellgelbe quere Leiste eingeschoben. Die Brusttheile und der Bauch sind pechschwarz, die drei vordersten und die fünfte Bauchplatte führen einen schmalen hell rostrothen Hinterrandssaum. Die Deckflügel überragen um ein erhebliches (um die Breite des Pronotum) den Hinterleib.

Von Westafrika sind durch Gerstaecker nur *Deropeltis*-♀♀ beschrieben (*dichroa*, *carbonaria*, *robusta*), durch Bolívar *D. paulinoi* ♀, ♂; ich sehe mich ausser Stande, das einzige mir vorliegende ♂ der *D. bueana* mit einer jener Arten spezifisch zu identificiren.

Das Exemplar stammt von Buea.

Mantodea.

Mantidae.

1. *Polyspilota striata* (Stoll).

Einige (2) ♂♂ und (3) ♀♀ dieser häufigen Art von Buea.

2. *Polyspilota muta* (Wood Mason).

Hierodula (*Sphodromantis*) *muta* Wood Mason, Journal Asiatic Society Bengal, LI, part II, 1882, p. 30 (♀).

Mantis nov. spec. de Saussure i. lab. Musei Berolinensis.

1 ♂ und 2 ♀♀ dieser mit Wood Mason's angezogener Beschreibung vollständig übereinstimmenden, durch die Zeichnung der Innenseite der Vorderhüften sehr charakteristischen, einer echten *Mantis* ähnelnden Art von Buea. Ich halte sie für eine typische *Polyspilota*.

3. *Miomantis armicollis* nov. spec., ♂.

Gracilis, angustissima, testacea. Pronotum elongatum, capite multo angustius, femore postico fere tertia parte longius, supra insertionem coxarum anticarum paullo et utrinque subacuminato-dilatatum, margine laterali utrinque granulis validis fuscis late

distantibus 10—12 armato. Elytra sat lata, flavida, vitrea, area costali opaca, angustissima, venis transversis simplicibus, latius distantibus instructa. Alae area anteriore apice late truncata, flava, vitrea, basi badia, apice fusca striisque transversis quinque badiis ornata, area posteriore tota fuliginosa, venis transversis latius albido-limbatis. ♂.

Longitudo corporis ♂ 59, pronoti 18, latitudo maxima pronoti 4, longitudo femoris postici 14, elytri 45 mill.

Habitatio: Buea (1 ♂).

Eine sehr schlanke, durch ausserordentlich schmales Costalfeld der Deckflügel und mit Knötchen besetzte Seitenränder des Pronotum ausgezeichnete, gegensätzlich zu allen bekannten *Miomantis*-Arten auf den Hinterflügeln prächtvoll gefärbte Art. Sie kann nach der Zahl der Stacheldornen ihrer Vorderschienen keine *Polyspilota* sein; ob sie aber eine echte *Miomantis* ist, deren ♀♀ durchweg sehr verkürzte Flugorgane tragen, bleibt bei Unbekanntschaft mit dem ♀ zur Zeit noch zweifelhaft.

Kopf klein. Fühler pechbraun, dünn, mit feinen, stark bewimperten Gliedern. Pronotum dunkel scherbengelb, schmal und sehr lang gestreckt, über der Einlenkung der Vorderhüften wenig und etwas spitzig erweitert, vor der Quersfurche mit zwei Längsreihen von je vier Höckerehen neben der Mittellängsfurche, hinter der Quersfurche dachig mit ziemlich scharfer Rückenante, die Seitenränder mit je 11 (10—12) starken, glänzenden braunen Knötchen besetzt, von denen die beiden vor der Erweiterung befindlichen und die zwei hintersten lichter gefärbt und kleiner sind. Deckflügel breit, die Hinterleibsspitze eine beträchtliche Strecke überragend, am Ende zugerundet mit deutlicher Spitze, das Costalfeld sehr schmal mit breit getrennten, nicht anastomosirenden Queradern, gelb gefärbt, das breite Mittelfeld gelb, durchscheinend, ungefleckt, das Analfeld bleichbraun mit weisslich gesäumten Queradern. Hinterflügel mit langem, nach dem Ende erweitertem und am Ende breit gestutztem hellgelben, durchsichtigen, am Grunde dunkelbraunen, am Ende gebräunten und ausserdem von fünf dunkelbraunen Querbinden durchzogenen Vorderrandsfelde und kaffeebraunem Fächer mit ziemlich breit licht gesäumten Queradern. Beine scherbengelb, ohne Farbauszeichnung. Vorderhüften mit sägezahniger Rückenante, unterseits mit wenigen zarten Knötchen. Vorderschenkel mässig breit, aussen tief längsgefurcht. Vorderschienen mit nur 7 äussern Kammzähnen, ein Umstand, welcher, wenn constant, die Art zweifellos von *Polyspilota*, mit deren Arten sie im Typus der Zeichnung übereinstimmt, entfernt und *Miomantis* und *Cilnia*

näher bringt, mit denen sie aber wahrscheinlich auch keine engere Gemeinschaft hat.

Nur 1 ♂ von Buca (zwischen dem 1. Januar und 10. April 1891 erbetet).

Harpagidae.

Chlidonoptera nov. gen.

Clypeus frontalis carinis duabus longitudinalibus distantibus instructus. Clypeus basi elevatus et ibidem clypeo frontali altior. Vertex fortiter obliquus, disco in processum sat longum elevato. Tempora cum oculis fortiter antrorsum prominentia. Oculi convexi, haud conoidei. Genae latae, fortiter extrorsum vergentes. Lobus anticus pronoti fortissime elevatus, lobo postico altior, summo dorso postice bifido. Lobus posticus pronoti haud tuberculatus. Pronotum supra coxas elevato-dilatatum. Carina inferior femorum posticorum apicem versus in laminam ampliata. Femora posteriora spina geniculari praedita. Femora antica spinis discoidalibus quattuor armata. Tibiae posteriores superne teretes. Segmenta dorsualia abdominis intermedia lateribus lobata, ventralia lobo longitudinali medio instructa.

Die Gattung steht mitten inne zwischen der *Pseudocreobotra*-Gruppe und der *Harpax*-Gruppe Stål's; sie entlehnt von dieser die Vierzahl der Discoidalornen der Vorderschenkel, von jener den hochgewölbten Vordertheil des Pronotum, welcher übrigens auch abweichend von *Pseudocreobotra* bei *Chlidonoptera* hinten steil abschüssig ist und in eine Gabel mit kurzen aufrechten Zinken ausläuft.

4. *Chlidonoptera vexillum* (H. Dohrn i. litt.) nov. spec., ♀.

Flavida, elytris viridibus, macula stigmatali magna, flava, nitida instructis, area anali ochracea, fusco-venulosa, margine costali macula basali magna triangulari apice lata et anguste nigro-marginata, arcu subapicali nec non macula ocelliformi magna viridi-nucleata et intus et extus linea nigra curvata limitata ochraceis, alis ochraceis, margine externo angustius subhyalino, venulis transversis fuscis, anguste brunneo-rubro-limbatis, pedibus fusco-subannulatis, pulcherrima species. ♀.

Longitudo corporis 39—44, pronoti 8,5—9,5, elytri 25—28 mill.

Habitatio: Buea (2 ♀ ♀).

Diese prachtvolle grosse Harpagide liegt in zwei ungleichen weiblichen Stücken von Buea vor. Das kleinere Exemplar ist mehr hellgelb, das grössere mehr ochergelb auf den Deckflügeln gezeichnet, während alle plastischen Theile und die Formen der Zeichnungen

übereinstimmen. Der Scheitel trägt ein, die stark vorspringenden Facettenaugen überragendes kegelförmiges, am freien Ende kurz zweispitziges Horn. Das Pronotum ist jederseits blattartig erweitert und am ganzen Rande grob gedörnelt, die Seitenblätter vorn fast der Quere nach gerade, der Seitenrand gerundet in den Hinterrand übergehend; der vordere Theil ist längs der Mitte stark erhöht, vorn gerundet, hinten auf der Höhe in zwei gerade aufrechte Spitzen auslaufend. Die Deckflügel sind sehr dicht geadert und bedecken den Hinterleib. Die Beine sind kräftig, lang, die Vorderhüften kantig, ihre Kanten gedörnelt, die Vorderschenkel tragen aussen vier Dornen ausser dem basal lappig erweiterten Apicaldorn, vier Discoidaldornen und zwölf abwechselnd kleinere und grössere Innenranddornen. An den Mittel- und Hinterschenkeln ist die untere Kante an der Spitze sehr breit lappig erweitert. Die mittleren Hinterleibsringe sind jederseits und längs der Mittellängslinie des Bauches gelappt. Prachtvoll gestaltet sich die Färbung: die Grundfarbe ist ein helles Scherbengelb, die Grundglieder der Beine sind mit dunkleren Ringen umgürtet, die Fühler schwärzlich, nur an der Wurzel gelb, die Deckflügel grün, auf denselben das Costalfeld, ein dreieckiger, innen spitzer, aussen breiter und an dem der Deckflügelspitze zugewendeten breiten Rande schmal schwarz gesäumter Längsfleck näher der Basis, ein grosser, am Innenrande grün gekernter, aussen und innen von einem schwarzen Halbkreise eingeschlossener fast kreisrunder Ocellenfleck hinter der Mitte der Länge und ein breiter dem Aussenrande paralleler subapicaler Halbbogen ochergelb, das Mal glänzend fahlgelb, das Analfeld gelb, dunkel geadert, die Hinterflügel ochergelb, nur der Randsaum schmal fast hyalin, die Queradern dunkel und äusserst schmal gelb gesäumt, der gelbe Saum wieder von breiterem rothbraunen Schatten begleitet.

Acridiodea.

Truxalidae.

1. *Paracinema tricolor* (Thunb.).

1 ♀ von Buea, das einzige Exemplar dieser in Afrika weit verbreiteten und gemeinen Art der ganzen Kameruner Ausbeute des Dr. Paul Preuss.

2. *Gymnbothrus varians* Karsch.

1 ♀ von Buea.

Pyrgomorphidae.

3. *Peristegus squarrosus* (L.).

3 ♂♂ und zahlreiche (15) ♀♀ von Buea.

4. *Taphronota calliparea* (Schaum) v. *occidentalis* nob.

1 ♂ und 1 ♀ von Buea; sie sind vollkommen identisch mit den als *T. calliparea* (Berl. Ent. Zeitschr. XXXVI, 1891, p. 179) verzeichneten Exemplaren von der Barombi-Station, unterscheiden sich aber von der typischen ostafrikanischen Form Schaum's constant 1) durch etwas geringere Grösse, 2) intensiver und ausgedehnter rothe Färbung, 3) den Mangel der schwarzen Flecken längs der Unterseite der Hinterschenkel, 4) weniger stark ausgebildete Tuberkeln auf der Mitte des Pronotumrückens. — Die Gattung *Taphronota* bedarf einer mehr kritischen Sichtung ihrer schwer unterscheidbaren Spezies und Varietäten, als ihr von Bolívar zu Theil geworden.

5. *Parapetasia femorata* Bol.

Zahlreiche Exemplare beiderlei Geschlechts (15 ♂♂, 18 ♀♀) von Buea; 1 ♀ von Victoria.

Das noch unbeschriebene ♂ ist ganz erheblich kleiner als das ♀ und zeigt folgende Maasse:

Longitudo corporis . . .	♂	40 mill.,	♀	59 mill.
„ antennae . . .	„	11	„	16
„ pronoti . . .	„	11	„	15
„ femoris postici . . .	„	17	„	21

Acridiidae.

6. *Acridium ruficorne* (F.).

2 ♂♂, 1 ♀ von Buea.

7. *Acridium hottentottum* Stål.

2 ♀♀ von Buea.

8. *Apoboleus degener* Karsch.

Berl. Ent. Zeitschr. XXXVI, 1891, p. 184 (♀).

1 ♂ von Buea.

Das ♂ dieser Art stimmt in allen Verhältnissen mit dem früher beschriebenen ♀ von der Barombi-Station überein, ist nur erheblich kleiner:

Longitudo corporis ♂ 19, pronoti 5, antennae 12, elytri 7,5, femoris postici 11,5 mill.

Die Metasternallappen sind beim ♂ nur schmal getrennt.

9. *Serpusia opacula* Karsch.

Nicht ganz ohne Bedenken stelle ich ein einzelnes kleines *Serpusia*-♀ von Buea zu obiger Art; es zeigt folgende Maasse:

Longitudo corporis 22, antennae 8, pronoti 5, elytri 3,5, femoris postici 13 mill.

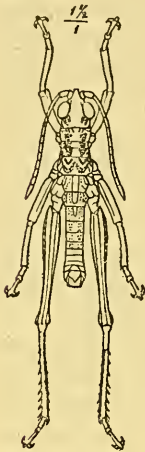
Gemeneta nov. gen.

Corpus gracile, apterum, superne minute et disperse granulatum vel subtuberculatum, opacum. Caput leviter exsertum. Vertex parum convexus, carinula longitudinali instructus, fastigio horizontali, valde prominulo, in verticis plano jacente, triangulari, marginibus lateralibus compressiusculis, ocellis in ipso margine supra basin antennarum positis; frons valde reclinata, carinis lateralibus ab antennis ductis rectis, apicem versus sensim subevanescentibus, costa frontali basi compressa et sulcata, percurrenente, infra ocellum coarctata, marginibus elevatis subparallelis; antennae lineares, longae, capite cum pronoto simul sumtis longioribus, in ♂ basin femorum posticorum subattingentibus; oculi longe ovales, sat prominuli. Pronotum leviter compressum, disco marginibus lateralibus antrorsum divergentibus anguste subdepresso, carinula media longitudinali instructo, antice posticeque truncato, basi haud productum, medio leviter emarginatum, sulcis tribus transversis subtilibus praeditum, antrorsum sensim leviter angustatum, lobo basali brevi, lobis deflexis ante lobum basalem carinula valde obliqua ad angulum anteriorem ducta instructis. Mesonotum fere totum detectum. Prosternum antice tuberculo conico apice acuminato armatum. Lobi mesosternales late, metasternales ♀ magis, ♂ leviter distantes. Pedes graciles, sat longi, femoribus posticis subcompressis, carinula dorsali submutica, tibiis posticis teretibus, superne in margine interiore spina apicali excepta spinis 8, prima minutissima, in margine exteriori spinis 7, duabus primis minutis, spina apicali nulla armatis; tursorum articulo secundo breviusculo. Tympana abdominalia nulla conspiciuntur. ♂, ♀.

Quod genus habitu et praesertim forma insolita capit, elytris alisque nullis, trunco granuloso-opaco *Mazaeam* Stål nec non *Barombiam* Karsch memorat, attamen conformatione lorum sternalium aliisque characteribus magni momenti in divisionem sextam vel potius octavam doctissimi Ståli locandum mihi quidem esse videtur.

Die einzige mir vorliegende Art dieser neuen Gattung erscheint zwar auf den ersten Blick als eine Miniatur-Ausgabe der *Mazuca granulosa* Stål, mit der sie jedoch kaum ein systematisches Merkmal ersten Ranges gemeinsam hat. Sie weicht von *Mazaea* Stål und den flügellosen afrikanischen Gattungen *Barombia* Karsch, *Ixalidium* Gerst., *Pygostolus* Karsch durch den Mangel des Tympanums, von *Mazaea*, *Barombia* und *Pygostolus* ausserdem durch den Mangel des äussern Enddorns der Hinterschienen wesentlich ab; mit *Hysia*

Stål und *Lentula* Stål hat sie den Mangel des Tympanums gemeinsam, scheidet sich jedoch von *Hysia* durch den Mangel des äussern Enddorns der Hinterschienen und das nicht verlängerte mittlere Tarsenglied der Hinterbeine, von *Lentula* durch den spitzen Scheitelgipfel, die nach unten und hinten geneigte Stirn und die geringe Zahl der Hinterschienenendorne.



10. *Gemeneta terrea* nov. spec., ♂, ♀.

Terrea, opacula, sternis, ventre, femorum posteriorum pagina externa nec non interna nigris nitidis, tibiis posterioribus pallidis, spinis apice nigris. Truncus granulatus vel tuberculatus terreis nonnullisque ordinatis nigris nitidis disperso, pronoto antice tuberculatus duobus verruciformibus oblique transversis nec non postice granulatus rotundatus quatuor, seriem transversam formantibus, nigris nitidis signato (Fig. 1, ♂).

Longitudo corporis ♂ 16,5 mill., ♀ 25,5 mill.

Habitatio: Buea (2 ♂♂, 1 ♀).

11. *Pygostolus inuncatus* nov. spec., ♂, ♀.

Varicolor, nitidus, capite flavo, vertice nigro, fastigio aut flavo aut nigricante, antennis basi

Fig. 1. Gemeneta flava excepta fuscis, pronoto nigro, lobo basali toto, terrea Karsch ♂. macula dorsali praeapicali nec non limbo loborum lateralium flavis, pedibus testaceo-aurantiacis, plus minus infuscatis, tibiis posterioribus spinis nigris armatis et cum tarsis albidovillosis, abdomine toto subsanguineo. Frons sparse et grosse impresso punctata, pronotum grosse punctatum, lobis duobus mediis inter sulcos transversos discales valde transverse convexis. Segmentum ultimum dorsale abdominis ♂ apice unco nullo instructum. Cerci ♂ subrecti.

Long. corp. ♂ 14, ♀ 17, antennae ♂ 10,5, ♀ 8, pronoti 4, femoris posterioribus ♂ 10, ♀ 12 mill.

Diese neue Art ist beständig kleiner als der ihr überaus ähnliche *Pygostolus impennis* Karsch (Berl. Ent. Zeitschr. XXXVI, 1891, p. 193, Fig.) von der Barombi-Station, der Scheitel ist schwächer und gröber punktiert, die beiden mittleren Zwischenräume des Pronotum sind stärker gewölbt und es fehlt dem ♂ der für *P. impennis* so charakteristische und früher von mir als Gattungscharakter in Anspruch genommene aufrechte Haken am hintern Ende des letzten Rückensegmentes des Abdomen.

Das zierliche Heupferdchen variirt stark in der Färbung, indem z. B. der Scheitelgipfel bald gelb wie die Stirn, bald schwarz wie der Scheitel auftritt.

Nach 8 ♂♂, 1 ♀ und 1 virgo von Buea.

Locustodea.

Phaneropteridae.

Gravenreuthia nov. gen.

Fastigium verticis compressum, sulcatum, cum fastigio frontis subcontiguum. Pronotum disco plano, anterius paullo verticem obtegente producto, antice truncato, postice rotundato, lobis deflexis rotundatim insertis, subaeque longis ac postice altis, margine inferiore rotundato. Elytra lata, venulis transversis prominulis, confertis, sinuosis, hic illic anastomosantibus, venis radialibus a basi disjunctis, prope basin curvatis, ramis radialibus quinque, ramo primo longe ante medium venae radialis emisso, simplici, vena ulnari anteriore curvata, paullo pone medium marginis postici exeunte, campo tympanali normali, maris basi angulato-producto, nec ultra medium marginis postici elytri extenso, vena plicata valde expressa. Alae elytris parum longiores. Pedes graciles. Coxae anticae spina armatae. Femora antica subtus in margine interiore distincte spinulosae. Femora postica subtus inermia, lobis genicularibus bispinosis. Tibiae anticae latere interno foramine conchato lamina conchata haud producta, latere externo foramine aperto instructae, supra sulcatae et extus spinulosae. Segmentum anale ♂ rotundato-truncatum. Cerci ♂ graciles, valde incurvi, simplices, lobos laminae subgenitalis decussatim amplectentes. Lamina subgenitalis ♂ a basi fissä, lobis longis, tenuibus, styliformibus, rectis, valde distantibus, apice subcochleariformibus. Ovipositor pronoto fere dimidio longior, rotundato-incurvus, acuminatus, apice crenulatus. Lamina subgenitalis ♀ brevis, rotundato-triangularis.

Die neue Gattung gehört durch Besitz eines Vorderhüftendorns, wohl ausgebildete, am Ende spitze Legescheide mit geschlossenen Valven, innen muschelförmige, aussen breit offene Foramina der Vorderschiene und ihrem ganzen Verlaufe nach getrennte Radialadern des Deckflügels der Gruppe der *Poreuomenae* in Brunner von Wattenwyl's Sinne (Verh. zool.-botan. Ges. Wien, XLI, 1891, p. 13, p. 94—95) an. Von den drei Gattungen dieser Gruppe ist *Poreuomena* Brunner durch schmale Deckflügel mit normalem Tympanalfelde und zweilappiges Analsegment des ♂ charakterisirt, während *Zeuneria*

Karsch und *Morgenia* Karsch breite Deckflügel mit sehr langgezogenem, die Mitte weit überragendem und beim ♂ erweitertem Tympanalfelde besitzen und ein hinten rundlich-gestutztes Analsegment beim ♂ aufweisen. Durch normales und beim ♂ nicht erweitertes Tympanalfeld des Deckflügels schliesst sich nun *Gravenreuthia* zunächst an *Poreuomena* an, weicht aber von dieser durch obenauf gefurchte und gedörrnelte Vorderschienen, tief gespaltene Subgenitalplatte und nicht gelapptes Analsegment des ♂ u. a. ab und steht besonders wegen der breiten Deckflügel zwischen ihr und den Gattungen *Zeuneria* und *Morgenia* in der Mitte. Von *Morgenia* durch die eines beweglich eingelenkten Endspornes ermangelnde Mittelschiene und die tiefgespaltene Subgenitalplatte des ♂ abweichend, scheint sie *Zeuneria* allermeist verwandt zu sein; die kurze, ziemlich auf der Mitte des Hinterrandes mündende vordere Ulnarader und damit im Zusammenhange das normale, kurze, beim ♂ nicht erweiterte Tympanalfeld, der ungegabelte erste Ast der hintern Radialader und

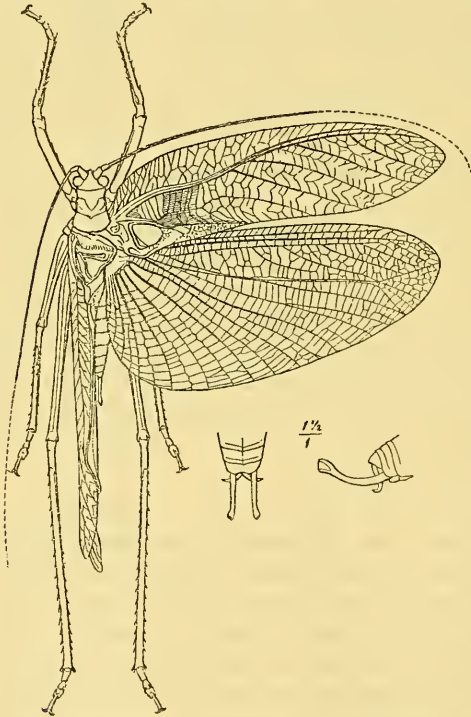


Fig. 2. *Gravenreuthia saturata* Karsch, ♂.

die vielfache Anastomose der buchtig verlaufenden Queradern des Deckflügels, die weit abstehenden Loben der vom Grunde an gespaltenen Subgenitalplatte, die ungezähnten Raife des ♂, das nackte, nicht kurz geschoren behaarte, Pronotum, die nicht vortretende Muschel der Vorderschiene und die zweispitzigen Knieelappen bilden gegenüber *Zeuneria melanopeza* Karsch gehäufte, wie mir scheint, eine generische Absonderung fordernde Charaktere.

1. *Gravenreuthia saturata* n. sp., ♀ ♂.

Statura media. Colore saturate viridi, antennis nec non tibiarum anticarum basi inter

foramina subsanguineo-fuscis, elytris ♂ inter ramum radialem atque speculum magnum macula sat magna irregulari flava, ♀ pone venam ulnarem anteriorem macula subbasali nigrescente signatis. Pronotum glabrum, subsellatum. Elytra ♂ plana, haud fornicato-inflata. Pedes subglabri. ♂, ♀ (Figur 2, ♂).

Longitudo corporis . . .	♂ 27,5 mill.	♀ 27 mill.
" pronoti . . .	" 6	" 6
" elytri . . .	" 45	" 44
Latitudo elytri . . .	" 12,5	" 12,5
Longitudo femoris postici	" 30	" 31
" ovipositoris . . .	" 9	" 9

Habitatio: Buca (1 ♂, 2 ♀ ♀).

Die Gattung wurde nach dem Freiherrn von Gravenreuth, welcher den Dr. Paul Preuss aus einer gefährlichen Lage befreite und bei Buca gefallen ist, benannt.

2. *Phaneroptera nana* Charp., 1 ♂ von Buca.

3. *Eurycorypha stylata* Stål.

Nicht ohne Zweifel stelle ich zu dieser von Stål nur im ♂ Geschlechte beschriebenen Art ein einzelnes ♀ von Buca mit folgenden Maassen:

Longitudo corporis . . .	♀ 20,5 mill. (ovipositore excepto).
" pronoti . . .	" 5
" elytri . . .	" 29
Latitudo elytri medio . . .	" 9,5
Longitudo femoris postici	" 14

Der erste und einzige Ast der hintern Radialader des Deckflügels ist vor der Mitte gegabelt.

4. *Eurycorypha adicra* nov. spec., ♀.

Statura majore. Lacte viridis, venulis elytrorum transversis nonnullis fuscis. Pronotum disco plano, sulculo longitudinali medio percurrente instructo, marginibus lateralibus subparallellis, margine antico levissime marginato, subrecto. Elytra lata et longa, marginibus rotundatis, vena radiali posteriore multiramosa, ramis haud furcatis, cum ramulis venae ulnaris anterioris anastomosantibus et retem formantibus. Alae campo triangulari distincte producto. Femora antica subtus in margine interiore spinulis 4—5 armata. Tibiae anticae supra teretes, muticae. Ovipositor valde incurvus, altissimus, apice obtusissimus, margine superiore toto, inferiore apice crenulato. Lamina subgenitalis apice obtusa.

Longitudo corporis	♀	29,5 mill.
" pronoti	"	7 "
" elytri	"	39 "
Latitudo elytri medio	"	12,5 "
Longitudo femoris postici	"	16,5 "
" ovipositoris	"	10 "

Habitatio: Buca (1 ♀).

Diese grösste bis jetzt beschriebene *Eurycorypha*-Art weicht von allen mir aus Autopsie bekannten Arten durch den Verlauf der Deckflügeladern erheblich ab, indem der erste der fünf Aeste der hintern Radialader ungegabelt ist und sich mit dem folgenden und der vordern Ulnarader zu einem weitmaschigen Zellenetz verbindet; die vier vordern dieser Aeste heben sich durch schwärzliche Färbung von der reingrünen Grundfarbe der Deckflügel ab. Die Legescheide ist am Ende ausserordentlich stumpf.

Mecopodidae.

5. *Leprosicirtus granulatus* (Karsch).

Berl. Ent. Zeitschr. XXXVI, 1891, p. 329, Fig. 3 (♂), 4 (♀).

8 ♂♂ und 10 ♀♀ von Buca.

6. *Apteroscirtus denudatus* Karsch.

Berl. Ent. Zeitschr. XXXVI, 1891, p. 331, Fig. 5.

6 ♂♂ und 5 ♀♀ von Buca.

7. *Anoedopoda erosa* Karsch.

Berl. Ent. Zeitschr. XXXVI, 1891, p. 335, Fig. 7, ♀.

1 ♀ und das erste ♂ dieser Art von Buca. Das ♂ (Figur 3) stimmt in allen Theilen mit dem beschriebenen ♀ überein, die Deckflügel sind breit, am Ende stumpf mit gerundetem Hinterwinkel, das Tympanalfeld tritt weit über den Hinterrand vor und wird fast ganz von einem grossen sackartigen Speculum eingenommen, die Hinterflügel sind schmal mit stumpf endendem Vorderrandsfelde und werden von den Deckflügeln etwas überragt; die Hinterschenkel sind dünn, am Grunde nicht verdickt; die Raife sind kürzer als die am Ende spitzwinkelig ausgeschnittene Subgenitalplatte. Die Maasse sind:

Longitudo corporis	♂	40 mill.
" pronoti	"	11 "
" elytri	"	61 "
Latitudo elytri medio	"	15 "
" ante apicem	"	17 "
Longitudo femoris antici	"	14 "
" " postici	"	31,5 "

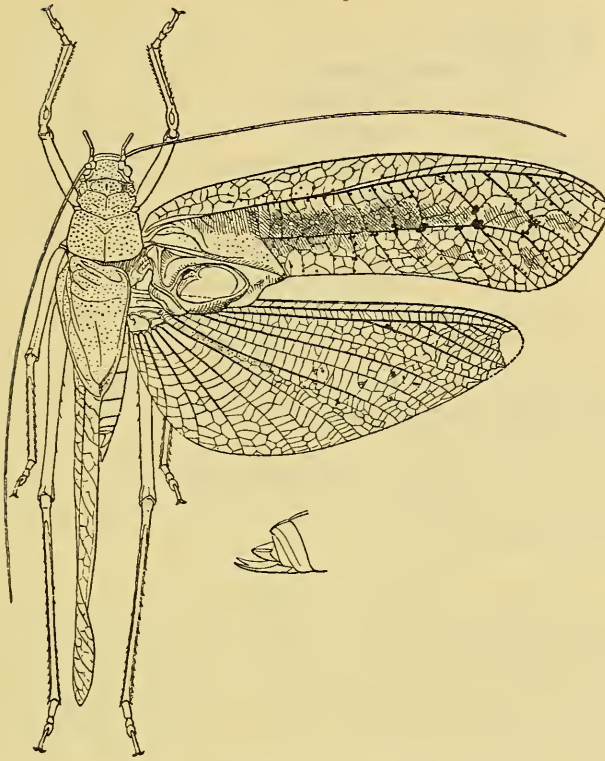


Fig. 3. *Anoedopoda erosa* Karsch, ♂.

8. *Corycus karschi* Krauss.

1 ♂ von Buea.

Es zeigt, wie mir scheint, geringfügige Abweichungen in der Aderung der Deckflügel gegenüber dem typischen von H. Krauss beschriebenen Exemplare des Berliner Museums und ist in der Grundfärbung heller, besitzt aber die für die Art charakteristische „scharf zugespitzte Innenecke der stark blasig-gewölbten dreieckigen Oberflügel“ des ♂.

Pseudophyllidae.

9. *Mataeus longipennis* Karsch.

1 ♀ von Buea.

10. *Habrocomes lanosus* Karsch.

1 ♂ dieser nur im ♀ Geschlechte von der Sierra Leone beschriebenen Art von Buea. Bei vollständiger spezifischer Uebereinstimmung mit dem ♀ zeigt es folgende Maasse:

Longitudo corporis	♂	34 mill.
" pronoti	"	5,5 "

78 *F. Karsch: im Kamerungebirge erbeutete Orthopteren.*

Longitudo elytri	"	25 mill.
Latitudo elytri	"	5 "
Longitudo femoris antici	"	8,5 "
" " intermedii	"	6 "
" " postici	"	16 "

11. *Adapantus bardus* Karsch.

1 ♂ und 1 ♀ von Buea.

Gryllodea.

Brachytrypidae.

1. *Brachytrypus membranaceus* (Drury).

1 ♂ von Buea.

Gryllidae.

2. *Gryllus xanthoneurus* Gerst.

1 ♂ von Buea.

Platyblemmidae.

3. *Scapsipedus marginatus* (Afz. Bren.).

2 ♀♀ von Buea.

Phalangopsidae.

4. *Phaeophyllacris phalangium* nov. spec., ♂.

Fusco-ferruginea, pedibus pallidioribus unicoloribus. Elytra augustius ovata, coriacea, ferruginea, haud reticulata, vena longitudinali singula subcariniformi ad marginem exteriorem appropinquata instructa. Femora antica inferne biseriatis serrato-denticulata; metatarsus posticus superne spinulis paucis (4—5) armatus.

Longitudo corporis	♂	22,5 mill.
" pronoti	"	4 "
" elytri	"	4 "
" femoris antici	"	14,3 "
" " intermedii	"	13 "
" " postici	"	22,5 "
" tibiae posticae	"	25 "

Ich würde kaum Bedenken tragen, diese Art mit *Phaeophyllacris semialata* Bol. (Jornal di ciencias mathematicas, physicas e naturaes, 2. ser., nro. IV, Lisboa 1890, p. 231, fig. 12), mit der sie in den Dimensionen ziemlich übereinstimmt, für identisch zu halten, wenn nicht Bolívar die Schenkel der *semialata* als „fusco-annulata“ beschrieben und abgebildet hätte, wovon bei *phalangium* keine Spur zu erkennen ist.

Nur 1 ♂ von Buea.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Karsch Ferdinand Anton Franz

Artikel/Article: [Verzeichniss der von Herrn Dr. Paul Preuss im Kamerungebirge erbeuteten Orthopteren 65-78](#)